

Wiesbadener Tagblatt.

No. 289.

Freitag den 9. December

1853.

Gefunden:

Ein Fußsack.

Wiesbaden, 8. December 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die Erben des Philipp Christoph Blum von hier lassen heute Freitag den 9. December Nachmittags 3 Uhr ihr in der Neugasse dahier zwischen Carl Walcher's Erben und der Schulgasse stehendes zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, zwei Flügelgebäuden, zweistöckiger Scheuer und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 9. December 1853.
4667

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Artillerie-Feldwebel Wild dahier läßt Mittwoch den 14. December Nachmittags 3 Uhr die seinem Stieffohne August Beyerle gehörigen Grundstücke auf acht Jahre im Rathhause dahier verpachten.

Die Grundstücke sind:

- 1) — Mg. 12 Rth. 16 Sch. Acker auf der breiten Salz.
- 2) — " 55 " 28 " Acker, zieht durch den Mühlweg.
- 3) — " 44 " 54 " Acker hinter der dritten Remise.
- 4) — " 47 " 93 " Acker durchs Bornsloß.
- 5) — " 47 " 70 " Acker ober dem krummen Weg.
- 6) — " 45 " 44 " Acker ober der krummen Gewann.
- 7) — " 25 " 7 " Acker auf dem Hainer.
- 8) — " 45 " 93 " Acker im großen Hainer.
- 9) — " 23 " 60 " Acker vor der Hainbrücke.
- 10) — " 45 " 22 " Acker hinter der ersten Remise.
- 11) — " 31 " 26 " Acker im kleinen Hainer.
- 12) — " 47 " 84 " Acker im kleinen Hainer.
- 13) — " 35 " 44 " Acker im Aufamm.
- 14) 1 " 32 " 55 " Acker auf dem Leberberg.
- 15) — " 63 " 4 " Acker im Rosenfeld.
- 16) — " 48 " 57 " Acker, stößt auf den Landgraben.
- 17) — " 25 " 54 " Acker am steinernen Heiligenhaus.
- 18) — " 25 " 40 " Acker hinter der Kaserne.
- 19) — " 34 " 10 " Acker auf die Röderstraße.
- 20) — " 25 " 6 " Acker vor dem neuen Kirchhof.

- 21) — Mg. 42 Rth. 44 Sch. Acker Ueberrieth.
 22) — " 33 " 45 " Acker am Büttelsberg.
 23) — " 61 " 80 " Acker auf den Rödern.
 24) — " 56 " 52 " Acker am alten Bleidenstadterweg.
 25) — " 30 " 35 " Acker am alten Bleidenstadterweg.
 26) — " 37 " 53 " Acker Ueberhoben.
 27) — " 58 " 60 " Acker im Kohnforb (Anwender).
 28) — " 47 " 2 " Acker am Todtenhof.
 29) — " 20 " 37 " Acker in der Philguswiese.
 30) — " 12 " 60 " Acker auf der alten Bach.
 31) — " 55 " 87 " Wiese im alten Weiher.
 32) — " 28 " 52 " Wiese im alten Weiher.
 33) — " 7 " 89 " Wiese im Nerothal bei Rothborn.
 34) — " 9 " 10 " Wiese am Faulweidenborn.
 35) — " 28 " 41 " Wiese bei Sanctborn.
 36) — " 67 " 75 " Wiese im Klosterbruch.
 37) — " 5 " 57 " Wiese am Faulweidenborn.

Wiesbaden, den 6. December 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

4739

Notizen.

Heute Freitag den 9. December,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung alter Baumaterialien in der Schloßgasse zu Diebrich. (S. Tagblatt No. 288).

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Gasthauses zum „Bfälzer Hof“ in der Unterwebergasse. (S. Tagblatt No. 288.)

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, welche in Geschäftsbeziehung mit meiner nun in Gott ruhenden Frau **Mathilde Rohr**, gebornen **Maurer**, standen, sowie allen Denen, die sie persönlich kannten, zeige ich hiermit ergebenst an, daß dasselbe Geschäft unter deren Firma auch ferner von mir und meinen Kindern auf das pünktlichste fortbetrieben wird.

Ich bringe daher das **Tapeten-Lager** von **Valentin Scheerer**, sowie meine bekannten **Teppiche** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise.

Wiesbaden, den 7. December 1853.

4727

J. R. Rohr.

Eine große Auswahl **Zimmerteppiche** und **Vorlagen** zu den billigsten Preisen empfiehlt
Is. Strauss Sohn,
 4493 Michelsberg No. 16.

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend 7 Uhr: **Versammlung der Mitglieder** im Gesellschaftslocal des Vereins — **Hôtel Düringer.** 4102

Bei dem Herannahen des **Christfestes** erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir in diesem Jahre ein besonders reichhaltiges Lager von

Kinder- und Jugendschriften,

sowie zu Festgeschenken für Erwachsene sich eignenden **Büchern und Kunstsachen** aufgestellt haben und gerne bereit sind, dieselben zur näheren Durchsicht und Auswahl mitzutheilen. Ein Katalog darüber liegt zur unentgeltlichen Empfangnahme bereit.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,

Langgasse No. 25.

Folgende Gegenstände, im besten Zustande, sind aus freier Hand **Kirchgasse No. 10** zu verkaufen:

ein runder Tisch von Nußbaumholz,
eine Kommode von Kirschbaumholz,
zwei Bettladen von Nußbaumholz,
eine ditto von Tannenholz,
eine ditto von Kirschbaumholz,
eine große und mehrere kleine Waschbüten und
ein Cremitage-Ofen.

4713

Quartett-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr

Probe.

3959

Herrn-Kleider werden ausgebeßert und gereinigt bei

4421

D. Risch, Häfnergasse No. 16.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine frische Auswahl seidene und baumwollene Regenschirme, sowie auch seidene und baumwollene Kinderregenschirme erhalten habe und dieselben zu sehr billigen Preisen verabsolgen lasse.

4729

J. Flegenheimer,
Häfnergasse No. 5.

Herrnkleider werden reparirt und gereinigt bei

4731

G. Feldhaus, Häfnergasse No. 11.

Liederfranz.

Heute Abend 8½ Uhr

Probe.

4347

Damen-Ruffs, sowie Filzschuhe, letztere in allen Größen, werden um schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen verkauft. Auch können Ruffs reparirt und frisch aufgefüttert werden bei

4577

H. Proßlich, Kappenmacher, Metzgergasse No. 26.

Bei dem Herannahen des Christfestes empfiehlt Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von **Werken** aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, namentlich in **Jugend-schriften** und **Bilderbüchern** und werden die Sachen zur bequemerem Einsicht und Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Danksagung und Bitte.

Zur diesjährigen Christbescheerung sind weiter eingegangen:

An Geld: Von Fr. H. B. 2 fl. 42 fr.; von Fr. B. und Fr. D. C. aus Frankfurt 6 fl.; von einem Ungenannten 12 fr.; von Fr. G. 3 fl.; von einer Ungenannten 6 fr.; von Fr. W. 30 fr.

An Kleidungsstücken und dergl.: Von Fr. K. 6 Paar Strümpfchen; von Fr. Reg. K. 5 Ellen gedrucktes Zeug; von Fr. Metz. K. 13 Ellen gedrucktes Zeug; von Fr. P. einige Schürzchen; von Fr. Hofr. B. 2 Paar Strümpfchen; von Fr. Landr. K. 4 Paar Strümpfchen; von Fr. W. 2 Strohtaschen und 2 Bilderbücher, von einer Ungenannten 3 Tafeln und Griffel; von Fr. H. ein Korb Apfel.

Den gütigen Gebern sagen wir unsern herzlichsten Dank. Zugleich erlauben wir uns die Bitte um fernere gütige Unterstützung hier zu wiederholen.

Ob schon wir wissen, wie sehr in dieser theuren Zeit die Wohlthätigkeit der Einwohner Wiesbadens in Anspruch genommen wird, so hoffen wir doch auf recht freundliche Betheiligung. Nicht die Größe der Gaben macht es da aus, wo oft mit Unbedeutendem so vielen Kindern ein frohes Weihnachtsfest bereitet werden kann.

4658

Der Vorstand der Kinderbewahranstalt.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehens-Loose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn

Taunusstraße No. 30.

4529

Fluido impériale, mit Essenz zum Nachwaschen, in Etuis à 25 Sgr., einfaches, schnellwirkendes, unschädliches Färbungsmittel, um grauen, gebleichten und rothen Haaren eine natürliche schwarze oder braune Farbe zu geben, ohne daß es den gewöhnlichen kupferfarbigen Schein hinterläßt.

Zu haben bei **A. Flocker**, Webergasse No. 42.

4740

Saalgasse No. 22 ist eine **Mange** zu verkaufen.

4741

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** mit Waage und Gewichten steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

4742

Das Handschuh- und Pelzwaaren-Lager von **Jacob Geis**, Langgasse No. 17,

ist für die Winter-Saison auf das Geschmackvollste und Reichhaltigste
assortirt und empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. 4743

Unterzeichneter empfiehlt sich in seiner **selbstverfertigten Waare**,
nämlich: Puppenstuben, Küchen, Kaufläden, Hauptwachen, Pferdehülle,
Schaufelpferde, große Pferde, alle fahrenden Sachen, besonders schöne
Optiken, Schattenspiele, Scheibenschießer, Stahlsäbel, Gewehre, Puppen-
gestelle und Köpfe aller Art, sowie große Auswahl in Schachtelwaaren,
Bau- und Werkzeugkasten, Gesellschaftsspiele, Reisezeuge, welche er um
den Fabrikpreis abgibt. Zugleich bringt er seine groben Holzwaaren,
Holzschuhe, Sieben und dergleichen in empfehlende Erinnerung und bittet
unter Zusicherung billiger Preise um geneigten Zuspruch.

4744

Karl Döring in der Goldgasse.

Cayar-Matten.

Diese bei der jetzigen Jahreszeit so nützlichen Matten, welche aus Cocos-
fasern gearbeitet sind, entsprechen dem Zwecke zum Belegen der Fußböden
in Hausgängen, Wagen, zur Vorlage vor Saal- und Zimmerthüren,
Bureaux ic. vollkommener als Alles seither in Gebrauch Gewesene.

Dieselben besitzen **jehrelange** Dauer und sind bedeutend billiger als die
englischen.

4585

Wilh. Almenräder,

Burgstraße No. 13 im Hinterbau.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt in schöner Auswahl:

Herren- und Damen-Recessaires, Damen-Körbchen und -Taschen,
Papeterien, Papparbeiten, Schreibmappen, Album, Wandtaschen,
Brieftaschen, Notizenbücher, Porte-Monnaies, Ballbüchlein, Fächer,
Bilderbücher, Bilderbogen, farbige und schwarze Albumblätter, Reise-
zeuge von 30 fr. bis 30 fl. per Stück, Farbenkasten, Federn, Kästchen,
Handschuhkästen, alle Arten Schreib- und Zeichenmaterialien ic.

4740

A. Flocker. Webergasse.

Sonntag den 11. December, Nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus
zum „Bären“ in Bierstadt eine **musikalische Unterhaltung** statt,
ausgeführt von dem **Dorzheimer Gesangverein**.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

4745

Der Vorstand des Gesangvereins.

Erwiederung.

Die unter No. 4625 d. Bl. befindliche Warnung gegen die **Therese**
Fürth aus Viebrich erkläre ich als eine böswillige Verläumdung und
werde diejenige Person, insofern solche ihre Aussage binnen 8 Tagen nicht
zurücknimmt, vor Gericht laden lassen und die Entscheidung desselben als
dann in diesem Blatte mittheilen.

4746

Therese Heium, geb. **Fürth**.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein gut assortirtes Lager in **Bronze-Waaren**, bestehend in Candelabern, Leuchtern und Handleuchtern, verschiedene Rippfächer, sowie Toilette-Spiegel aller Größen, Nacht-Lampen und solche Uhren, alle Sorten schöne Tintenfässer, Obstkörbe und sonst viele Gegenstände, welche seither in der alten Colonnade No. 12 und 13 gewesen sind.

4669

Georg Hack sen.,

Geißbergweg No. 14.

Spiegel- und Goldleisten-Lager

von **H. Weimar**, Vergolder, Goldgasse No. 18, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine große Auswahl von **Spiegeln** aller Art, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, in ganz reichen Goldrahmen, sowie in den einfachsten Holzrahmen, belegten und unbelegten Spiegelgläsern zu den billigsten Preisen.

4747

Baseler, Neuwieder und ordinäre **Lebkuchen** sind täglich frisch zu haben bei **Osw. Beisiegel**.

4670

Taunusstraße No. 20 ist ein guter **Herrnmantel** zu verkaufen.

4715

Zu bevorstehenden Festtagen

empfehlen die unterzeichnete Instrumentenhandlung ihr Lager aller Arten musikalischer Instrumente, als **Piano, Flügel**, alle Arten **Streich- und Blas-Instrumente**, besonders eine sehr schöne Auswahl neuer **Gitarren** à 3 fl. und höher, **Violen** à 1 fl. 30 fr. und höher etc.

4748

A. D. Ganz,

große Bleiche E. 53 in Mainz.

Gebrüder Becker auf dem Brand in Mainz

bringen ihr reichhaltiges Lager in **Bielefelder Leinen**, Taschentücher, Gebilde, Lederleinen etc. zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

4651

Hiermit mache den respect. Herrschaften die ergebene Anzeige, daß die Register der Stellensuchenden Personen aufs Vollständigste ergänzt sind, und können dieselben theilweise sogleich, sowie auf Weihnachten eintreten.

Näheres auf dem **Stellengesuch-Bureau** von

4638

Wiesbaden, den 1. December 1853.

C. Leyendecker.

Schwarz seidene Stoffe und Sammt

zu Westen billigt bei

4420

Ed. Oehler,

Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Verloren.

Vom neuen Mühlweg bis in die Marktstraße wurde vorgestern Abend ein mit Schafspelz gefütterter grüner **Fußsack** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Marktstraße No. 18 abzugeben.

4749

Gesuche.

Ein junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst bei zwei Pferden. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4735

Es wird bis zum Januar ein braves junges Mädchen gesucht, welches Nähen, Stopfen und Hausarbeit versteht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4737

Es wird auf den 1. April k. J. eine aus 5 Zimmern und 2 Cabinetten bestehende freundliche unmöblirte Wohnung nebst weiterem Zubehör zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4689

Es wird ein Theilnehmer an einer französischen Conversationsstunde gesucht. Näheres bei Herrn Buchhändler Kreidel. 4750

450 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 4691

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dopzheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, und im Nebenbau 3 schöne Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3750

Dopzheimerweg bei Thon ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 4210

Ellenbogengasse No. 1 ist gleicher Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4696

Friedrichstraße bei W. Blum ist im oberen Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten. Auch ist daselbst fortwährend Stroh zu verkaufen. 4023

Friedrichstraße No. 12, Bel-Etage, ist das von Herrn Obersteuerrath Herget bewohnte Logis, bestehend aus 8 Zimmern, Salon, 2 Dachkammern, Küche, Keller u., Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes, auf den 1. April 1854 anderweit zu vermieten. 4751

Goldgasse No. 13 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und den 1. Januar k. J. zu beziehen. Das Nähere bei Buchbinder Reich in der oberen Webergasse. 4532

Große Burgstraße No. 7 sind 3 bis 4 möblirte Zimmer von Ende l. M. an zu vermieten. 4697

Große Burgstraße No. 13 im Hinterbau ist ein freundliches Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4752

Heidenberg No. 11 bei Carl Bille ist gleich oder auf den 1. Januar in seinem Vorderhaus im zweiten Stock ein vollständiges Logis mit allem Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 4698

Heidenberg bei J. Seel ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4025

Kirchgasse im Hause der Gebrüder Balthier ist die bisher von Schuhmacher Dieffenbach Wittwe innegehabte Wohnung im zweiten Stock des Nebengebäudes anderweit zu vermieten und den 15. November zu beziehen. 4655

Marktstraße bei B. M. Tendlau sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann
 ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234
 Mehrgasse No. 12 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3694
 Mehrgasse No. 13 bei L. Scheuermann ist ein vollständiges Logis
 zu vermieten. 4215
 Mehrgasse No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4753
 Michelsberg No. 17 ist ein Logis sogleich oder später zu vermieten. 4705
 Mittlere Louisenstraße ist eine geräumige Wohnung in der Bel-
 Etage auf der Sommerseite mit allen Bequemlichkeiten versehen, am
 1. April 1854, auf Verlangen auch früher beziehb., zu vermieten.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 4536
 Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu
 vermieten. 2508
 Nerostraße No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4754
 Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4416
 Röderstraße bei F. Cramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084
 Saalgasse No. 13 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 4352
 Saalgasse No. 21 ist gleicher Erde ein Logis zu vermieten und kann
 gleich oder später bezogen werden. 4703
 Sonnenbergerthor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich
 zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim daselbst. 4172
 Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3244
 Unterer Heidenberg No. 14 ist der untere Stock mit 3 Zimmern und
 im Nebenbau ein kleines Logis zu vermieten. 4304

Zu vermieten

eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern mit dem
 nöthigen Zubehör, auf den 1. Januar oder auch früher zu
 beziehen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
 4419 **C. Lenendecker.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8½ "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 8. Dezember.

	Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Hafer (100 Z).
Durchschnittspreis:	14 fl. 5 fr.	10 fl. 5 fr.	7 fl. 50 fr.	3 fl. 52 fr.
Höchster Preis:	14 fl. 20 fr.	10 fl. 10 fr.	8 fl. — fr.	4 fl. 15 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	10 fr. weniger.
bei Korn	10 fr. weniger.
bei Gerste	15 fr. mehr.
bei Hafer	23 fr. weniger.

et.

Finde.

abzugeben. Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellenberg.**